

Stadtwerke Bernau

Seit 20 Jahren komplett

[31.01.2019] Nach Erdgas und Fernwärme haben die Stadtwerke Bernau vor nunmehr 20 Jahren auch die Verantwortung für das Stromnetz in der Hussitenstadt übernommen – und seitdem einiges in die sichere Versorgung investiert.

Einen Grund zum Feiern hatten kürzlich die Stadtwerke Bernau: Vor 20 Jahren, am 23. Januar 1999, haben sie die Verantwortung für die Stromversorgung der 14.500 Haushalte im Stadtgebiet zurückerhalten. „Nach Erdgas und Fernwärme haben wir zu diesem Zeitpunkt das Stromnetz für Bernau erneut übernommen“, erinnert sich Stadtwerke-Geschäftsführerin Bärbel Köhler. „Und fühlten uns endlich wieder als vollständige Stadtwerke.“

Der Übernahme vorausgegangen war nach Angaben der Stadtwerke Bernau eine langwierige Auseinandersetzung, die bis vor das Bundesverfassungsgericht führte. Nach und nach habe man dann aber auch die Netze in den Ortsteilen übernommen und in den vergangenen 20 Jahren massiv in die Modernisierung des Stromnetzes investiert. „Ein Meilenstein ist sicherlich unser neues Schalthaus in der Zepernicker Chaussee. Allein dort haben wir knapp 700.000 Euro aufgewendet, um das Stromnetz effizienter zu machen und mit der wachsenden Stadt Schritt zu halten“, erläutert Bärbel Köhler. Überwacht werden die 687 Kilometer elektrische Leitungen sowie 165 Trafostationen und weitere Anlagen in Bernau und den Ortsteilen über ein modernes Leitsystem – große Teile der Technik können außerdem aus der Ferne gesteuert werden. Vor 20 Jahren hingegen war alles noch Handarbeit. „Wir mussten zunächst die übernommenen Anlagen kennenlernen und herausfinden, wo die Trafostationen und Hausanschlüsse liegen. Das war damals noch nicht alles erfasst – geschweige denn digital. Wir hatten nur veraltete Papierpläne“, erklärt Jochen Kräupl, Elektromonteur bei den Stadtwerken Bernau. Heute arbeiten er und seine Kollegen mit digitalen Plänen. Dort sind Leitungsverläufe, die Position von Hausanschlüssen und Trafostationen genau verzeichnet. „Die Stadtwerke Bernau haben sich seit der Komplettierung sehr gewandelt – heute sind wir ein modernes Unternehmen mit leistungsfähigen Arbeitsmitteln und motivierten Mitarbeitern, die wir für die neuen Herausforderungen fit machen“, resümiert Bärbel Köhler.

(bs)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Stadtwerke Bernau